

Juni 2021



## Waldkindergartenkinder besuchen den Biber (DR) Vorschüler-Ausflug zum Biberbau



Bild: Mit Spiel und viel Anschauungsmaterial bringt Herr Scheiner den Kindern das Leben des Bibers näher. (Foto: Waldkindergarten)

### **Ausflug zum Biberbau**

Auch dieses Jahr konnte der Ausflug zum Biberbau in der Nähe von Büchold, stattfinden. Zwar war dieser Ausflug für den Herbst 2020 geplant, wurde allerdings, wie so einiges, wegen Corona verschoben. Nun konnten die Vorschul-Kinder des Waldkindergartens Arnstein ihren Ausflug endlich am Dienstag den 22. Juni machen. Auch das Wetter spielt wieder einmal mit, denn eigentlich war Regen gemeldet und alle waren mit Regenjacken ausgerüstet, die dann doch nicht zum Einsatz kamen.

### **Langer Weg zum Ziel**

Dass man zum Biberbau so weit laufen muss, das fanden die Kinder erst einmal nicht so toll. Allerdings sind Waldkindergartenkinder das Laufen von weiteren Strecken ja gewohnt und so war der Weg bald kein Thema mehr. Zumal es ja am Wegesrand schon so einiges zu sehen gab. Die verschiedensten Feldfrüchte sind den Kindern gut bekannt und auch an den

Hecken gab es manche bekannte Pflanze. Es wurde geschaut, ob die Walnussbäume viele Nüsse haben und der eine oder andere Käfer wurde auf dem Weg gerettet und ins sichere Gras gesetzt.

### **Am Biberbau wartete Herr Scheiner**

Herr Scheiner vom BUND wartete bereits am verabredeten Platz. Er hatte wie jedes Jahr seine vielen Anschauungsmaterialien dabei und schon bereit gestellt. Die erste Runde ging allerdings an die Waldkinder, denn über den Biber wussten sie schon ganz viel. Sie wussten, was er alles frisst, wo seine Biberburg sich befindet, dass es eine Rutsche gibt, an der man erkennt, dass hier ein Biber lebt, dass der Biber den Bach staut um den Eingang der Burg vor Feinden zu schützen.

Doch auch noch vieles Neues konnten die Kinder von Herrn Scheiner erfahren. Sehr gestaunt haben die Kinder darüber, wie viele Haare so ein Biber hat. Dass er in seinem Schwanz seinen Fettvorrat für den Winter speichert und dass der Biber die Rinde der Bäume eigentlich gar nicht gerne mag, sondern lieber die feinen Blätter fressen will. Auch, dass die unteren Zähne des Bibers immer wieder nachwachsen fanden die Kinder sehr interessant. An einem Biberschädel konnten die Kinder diese langen Zähne ganz genau untersuchen.

### **Biberpräparat war die Attraktion**

Besonders gefallen hat den Kindern der lebensgroße präparierte Biber, den Herr Scheiner mitgebracht hat. Der stand abseits im hohen Gras und einige Autos sind stehen geblieben, weil sie dachten einen echten Biber zu sehen. Das fanden die Vorschul-Kinder natürlich besonders lustig!

Die Kinder durften anhand einer Karotte ausprobieren, wie ein Biber etwas abnagt.

Die Karotten wurden natürlich von den Kindern komplett verspeist.

### **Brotzeit auf dem Heimweg**

Mit einem kleinen Geschenk bedankten sich die Kinder und ihre Erzieherinnen bei Herrn Scheiner für diese interessante Aktion und machten sich wieder auf den Rückweg zum Waldkindergarten. Nach so viel Kopfarbeit musste nun aber auch noch der Körper gestärkt werden. Dazu machten die Kinder unterwegs noch eine kurze Pause und verspeisten die mitgebrachte Brotzeit. So war auch dieser Ausflug wieder ein gelungenes Erlebnis für die Vorschul-Kinder des Waldkindergartens Arnstein!